

Besigheim, 07.01.2021

### **Unterrichtsstart ab dem 11.01.2021**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

**ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute für das neue Jahr, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Hoffentlich konnten Sie sich alle ein wenig erholen und schöne Momente innerhalb der Familie genießen.**

Nun starten wir doch so in das neue Jahr, wie wir es nicht gehofft hatten. Wir werden mit wenigen Ausnahmen vorerst nicht in Präsenz unterrichten dürfen. Das Jahr 2021 beginnt mit Fernlernunterricht. Wie lange sich diese Phase ziehen wird, können wir momentan nicht absehen. Wir haben heute die ersten Eckpunkte hierzu vom Kultusministerium erhalten. Bei einigen Punkten wird es bestimmt noch Ergänzungen oder Anpassungen geben, je nachdem wie sich die Zahlen entwickeln. Das grobe Gerüst steht allerdings:

Ab dem **11.01.2021, 9:50 Uhr** beginnt der Unterricht für alle Klassen im Fernlernunterricht. Um 8:00 Uhr werden wir mit dem Kollegium zunächst eine Dienstbesprechung abhalten. **Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Fernlernunterricht unterliegt der Schulpflicht.** Eine Nichtteilnahme am Fernlernunterricht wird deshalb wie eine Nichtteilnahme am Präsenzunterricht behandelt. Das bedeutet für Sie, dass Sie im Krankheitsfall Ihr Kind wie gewohnt telefonisch oder per Mail im Sekretariat krankmelden und anschließend binnen drei Tagen die schriftliche Entschuldigung nachreichen müssen. Ansonsten fehlt Ihr Kind unentschuldig. **Die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler wird zu Beginn jeder Stunde kontrolliert, ggf. auch am Ende der Stunde.**

Ab dem **18. Januar 2021** sollen die **Abschlussklassen** (9a, 10a – 10c) in Präsenz unterrichtet werden. Wie dies konkret aussehen wird, können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, da hierzu noch die Vorgaben fehlen. Wir werden Sie zeitnah informieren.

**Der Fernlernunterricht bildet den Präsenzunterricht möglichst nach Stundenplan ab. Alle Fächer der Stundentafel sollen, soweit möglich, durch den Fernlernunterricht abgedeckt werden.** Ab der ersten Schulwoche des Jahres 2021 werden wir alle Fächer außer Musik, Sport, BK und Kompetenzanalyse online unterrichten. Die Stunden dieser Fächer halten wir für die Notbetreuung vor. Einen entsprechenden Elternbrief nebst Meldeformular hierfür haben Sie bereits erhalten. In den drauffolgenden Wochen werden wir diese Fächer wieder in den Stundenplan integrieren, sofern möglich.

**Grundsätzlich können alle Leistungen, die im Fernlernunterricht erbracht werden, in die Leistungsfeststellung einbezogen werden.** Die Unterrichtsinhalte können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein. Mündliche Leistungsfeststellungen sind auch im Fernlernunterricht möglich. Zwingend erforderliche Klassenarbeiten dürfen geschrieben werden, allerdings sind diese schriftliche Leistungsfeststellungen grundsätzlich im Präsenzunterricht zu erbringen. Sie werden folglich eine Ausnahme sein.

**Für die Kinder der Klassen fünf bis sieben, deren Eltern zwingend auf eine Betreuung angewiesen sind, wird wieder eine Notbetreuung eingerichtet.** Die maßgebenden Grundsätze entnehmen Sie bitte dem Elternbrief hierzu und den beigefügten Orientierungshilfen.

**Für den Fernlernunterricht haben wir die Unterrichtszeiten angepasst.** Lehrkräfte und Schülerschaft müssen nach einer Unterrichtsstunde erst einmal das Material, Lehrkräfte bei Präsenzunterricht auch tatsächlich die Räume wechseln. Die Pausen bleiben erhalten. In Einzelfällen kann es bei den Schülerinnen und Schülern auch zu „Hohlstunden“ kommen. Diese Zeit können die Kinder und Jugendlichen dann zur Vertiefung, zum Üben, für die Hausaufgaben (auch die gibt es im Fernlernunterricht) oder zur Entspannung und Erholung nutzen. Wir werden zunächst den Stundenplan in vollem Umfang online umsetzen. Sollten wir feststellen, dass einzelne Tage für den Großteil einer Klasse zu „lang“ oder zu belastend sind, werden wir entsprechend reagieren. Wir haben die Zeiten für den Unterricht folgendermaßen eingeteilt:

Stunde	Unterrichtszeit
1	8:00 - 8:40
2	8:50 - 9:30
3	9:50 - 10:30
4	10:40 - 11:20
5	11:35 - 12:15
6	12:25 - 13:05
7	14:00 - 14:40
8	14:50 - 15:30
9	15:40 - 16:20
10	16:30 - 17:10

Eine Doppelstunde bleibt eine Doppelstunde. Die Lehrkräfte werden bei Bedarf kurze Pausen oder Bewegungspausen einbauen. **Der Fernlernunterricht bedeutet nicht, dass die Lehrkraft einen 90-minütigen Monolog hält. Die Stunden werden vom Aufbau her wie eine „echte“ Schulstunde sein:** Inputphase, Arbeitsauftrag, Erarbeitungsphasen in Einzelarbeit/Partnerarbeit/Gruppenarbeit, Besprechungen, Rückmeldung und Kontrollen, Ergebnissicherung, HA-Besprechungen usw.

Die Fächer **Technik und AES**, die normalerweise im dreistündigen Block mit hohem Praxisanteil unterrichtet werden, haben wir **vom zeitlichen Umfang her gekürzt**.

Die **LSS-Stunden** der Klassenlehrkräfte bei den Klassen 5, 6, 7a, 8a und 9a **bleiben erhalten**. Uns ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zum Austausch und für Rückmeldung haben. Bei den übrigen Klassen versuchen wir einen „**Klassentutor**“/eine „**Klassentutorin**“ einzurichten, die für Rückmeldegespräche zur Verfügung steht.

Sollte Ihr Kind für den Fernlernunterricht kein digitales Endgerät zur Verfügung haben, melden Sie sich bitte **umgehenden** beim Sekretariat. Wir können gegen eine Kautions von 50 Euro Leihgeräte zur Verfügung stellen.

**Für den Fernlernunterricht gibt es klare Verhaltens- und Spielregeln. Wir haben diese in einer sogenannten „Videkette“ zusammengefasst.** Diese erhalten Sie mit diesem Brief. Bitte geben Sie diese Informationen verlässlich an Ihre Kinder weiter und besprechen Sie den Inhalt. Beim Unterricht ist Ihr Kind allein im Raum. Natürlich dürfen Sie am Anfang helfen bis alle technischen Probleme behoben und die Anmeldung vollzogen sind. Dann aber nehmen die Schülerinnen und Schüler in der Regel eigenständig und ohne Nebensitzer am Unterricht teil. Ton- und Videoaufnahmen, Screenshots oder Fotos sind verboten! Bei Zuwiderhandlung können erzieherische Maßnahmen nach §90 Schulgesetz, aber auch rechtliche Schritte ergriffen werden.

**Nun hoffe ich, dass uns allen der Start ins neue Jahr auch schulisch gelingt.** Bestimmt wird es in den ersten Wochen mal etwas holprig werden und nicht alles funktionieren. Besprechen Sie Probleme und Fragen direkt mit den betroffenen Personen. Nur so können Probleme gelöst werden. Warten Sie bitte nicht bis zum Ende des Schuljahres, um uns auf Schwierigkeiten aufmerksam zu machen. Das System steht und wird auch funktionieren, doch individuelle Problemfälle und komplizierte Details können wir nicht vorhersehen. Hier müssen wir miteinander reden.

**Wie lange wir nicht in Präsenz unterrichten können, ist nicht absehbar. Daher ist es für alle Schülerinnen und Schüler wichtig, diese Phase ernst zu nehmen und aktiv mitzugestalten und mitzuarbeiten. Dann werden wir auch diese schwierige Phase erfolgreich meistern. Bestimmt werden in naher Zukunft neue Vorschriften und Informationen eintreffen. Darüber werden wir Sie wie immer zeitnah informieren. Bis dahin eine gute Zeit!**

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Hofer  
Schulleiter